

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
info.ai@sta.be.ch
www.be.ch

Bern, 19. Januar 2007
(mh) (::odma\pcdocs\docssta\269494\1)

Wirtschaftsförderung des Kantons Bern WFB

Jahresbilanz 2006: 800 neue Arbeitsplätze angekündigt

aid. Die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern hat im Jahr 2006 61 Projekte von Unternehmen unterstützt. Diese werden mittelfristig 800 neue Arbeitsplätze schaffen und 290 Millionen Franken Investitionen auslösen. Die effektive Bilanz von 1998 bis 2003 zeigt, dass der Grossteil der jeweils angekündigten Arbeitsplätze und Investitionen tatsächlich realisiert werden. Per Ende 2005 haben die in den Jahren von 1998 bis 2003 finanziell unterstützten Unternehmen rund 4'700 neue Arbeitsplätze im Kanton Bern geschaffen und zirka 4,1 Milliarden Franken Investitionen ausgelöst.



Die Haupttätigkeit der Wirtschaftsförderung des Kantons Bern (WFB) ist die Unterstützung bernischer Unternehmen durch Beratung und die Vermittlung von Immobilien oder Industrieland sowie von Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen und Kontakten. Mit dieser „Anlaufstelle für die Wirtschaft“ verfügt der Kanton Bern seit 1998 über eine Art „one-stop-shop“ für die Wirtschaft. Im Zuge der Haupttätigkeit erfolgen durchschnittlich pro Jahr mehr als 1000 Kontakte zu Unternehmen.

Für ausgewählte Projekte bietet die WFB zudem auch Finanzierungsbeiträge und Steuervergünstigungen an. Im Jahr 2006 hat die WFB insgesamt 61 Projekte unterstützt. Darunter sind 31 bestehende Unternehmen, 15 Neugründungen und 15 Ansiedlungen. Diese Projekte werden mittelfristig gemäss Angaben der Unternehmen 800 neue Arbeitsplätze und 290 Millionen Franken Investitionen auslösen.

Die geförderten Unternehmen stammen aus den Regionen Bern (19), Biel-Seeland (14), Berner Jura (8), Berner Oberland (8), Emmental (3) und Oberaargau (9). Realisiert werden konnten zum Beispiel Projekte mit Firmen wie Intersport International in Ostermundigen, Alupak AG in Belp, Sputnik Engineering AG in Biel, Meridian AG in Thun, Güdel AG in Langenthal, Premech AG in Bannwil, RayTools AG in Burgdorf und Monnin SA in Sonceboz.

Die WFB hat im letzten Jahr dazu beigetragen, dass sich 15 Unternehmen im Kanton Bern angesiedelt haben. Insgesamt wurden in der Standortpromotion 280 Erstgespräche mit Unternehmen geführt. In der Folge sind 37 Evaluationsbesuche im Kanton Bern durchgeführt worden. Die angesiedelten Unternehmen beabsichtigen, 126 neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Rund zwei Drittel der unterstützten Projekte sind in den von der WFB definierten sechs Clustern und Kompetenzzentren tätig: Präzisionsindustrie (22), Telematik (8), Medizinal/Pharma (3), Dienstleistungen (4), Umwelt (2) und Design (1). 21 innovative Projekte von exportorientierten Unternehmen gehören zu anderen Branchen wie zum Beispiel Lebensmittel und Bauchemie.

Von 1998 bis 2006 hat die Wirtschaftsförderung im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Bern insgesamt rund 29 Hektaren kantonseigenes Industrieland verkauft. Die Verkäufe brachten einen Erlös von 48,5 Millionen Franken. Im Jahr 2006 wurden an 5 Unternehmen 5 Parzellen für die Erweiterung ihrer geschäftlichen Tätigkeit verkauft.

Jahresbilanz Wirtschaftsförderung Kanton Bern 1998-2006

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	Total
Geförderte Projekte	61	60	67	67	55	77	99	72	75	633
Ausbauprojekte bernischer Firmen	31	34	42	41	27	34	54	42	53	358
Ansiedlungen	15	15	18	9	15	15	22	16	11	136
Neugründungen	15	11	7	17	13	28	23	14	11	139
Neue Arbeitsplätze (Angaben der Unternehmen)	800	840	960	950	770	1'100	2'500	1'400	820	10'140
Geplante Investitionen in Mio. Fr. (Angaben der Unternehmen)	290	375	313	360	293	583	358	320	190	3'082

Transparenz über die effektive Bilanz wird laufend ausgebaut (Projektunterstützung mit geldwerten Leistungen)

Zum vierten Mal berichtet die WFB über ihre langfristige Wirkung durch die Publikation der effektiven Bilanz. Der Untersuchungszeitraum wird laufend erweitert und umfasst nun die Projekte, die in den Jahren 1998 bis 2003 unterstützt wurden beziehungsweise deren Entwicklung per Ende 2005. Diese Resultate erlauben eine im Quervergleich zu anderen Kantonen bedeutend grössere Transparenz der Arbeit der Wirtschaftsförderungen. Bei der effektiven Bilanz verfolgt die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern die Entwicklung der Unternehmen, die mit finanziellen Leistungen unterstützt worden sind, in der Regel während mindestens fünf Jahren. Der Anteil dieser Projekte in der Jahresbilanz beträgt zirka 80 Prozent. Unternehmen, die ein Projekt mit Dienstleistungen wie Beratung, Vermittlung von Immobilien und Industrieland realisiert haben, müssen nicht über ihre Projekte berichten.

Von den 445 in den Jahren 1998 bis 2003 unterstützten Projekten sind aktuell 354 Unternehmen zur jährlichen Berichterstattung über den Verlauf verpflichtet. Knapp 80 Prozent dieser Unternehmen haben die geplanten Projekte vollständig realisiert oder halten sie in Gang. Per Ende 2005 haben die in den Jahren von 1998 bis 2003 finanziell unterstützten Unternehmen im Kanton Bern rund 4700 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die tatsächlichen Investitionen sind um zirka 1,8 Mrd. Franken höher als geplant ausgefallen.

Bei der effektiven Bilanz handelt es sich um eine Momentaufnahme von Projekten beziehungsweise Unternehmen, bei denen der Betrachtungszeitraum des Reportings noch im Gange oder bereits abgeschlossen ist. Sowohl die effektiven als auch die geplanten Werte können sich aufgrund der Projekt- beziehungsweise Unternehmensentwicklung verändern. Aufgrund der bisherigen Erfahrungszahlen kann festgestellt werden, dass sich die Realisierung der geplanten Arbeitsplätze in der Regel schwieriger gestaltet als diejenige der Investitionen.

**Effektive Bilanz Wirtschaftsförderung Kanton Bern 1998-2003
(Projektstand per 31.12.2005)**

	2003	2002	2001	2000	1999	1998	Total	In %*
Unternehmen mit Reporting	56	46	64	70	56	62	354	100%
Unternehmen mit Reporting: Projekt realisiert oder im Gang	46	34	47	54	46	46	273	77.1%
Neue Arbeitsplätze realisiert Ende 2005 oder bei Ende Reporting	502	759	716	397	1994	374	4'742	71.7%
Investitionen Mio. Fr. realisiert Ende 2005 oder bei Ende Reporting	313	1216	582	762	1026	197	4'096	180,0%

* Die Angaben beziehen sich auf die Planzahlen der Unternehmen mit Reporting.

Notiz an die Redaktionen

Auskunft erteilt:

- *Regierungsrat Andreas Rickenbacher, Volkswirtschaftsdirektor, Tel. 031 633 48 40*
- *Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung, Volkswirtschaftsdirektion, Tel. 031 633 41 20*